

NATURFLUSSVARIANTE SALZACHAUEN, FREILASSINGER BECKEN - GENERELLES PROJEKT

Kunde:

Amt der Salzburger Landesregierung
Referat 20431 – Schutzwasserwirtschaft

Land:

Österreich | Salzburg

Zeitraum:

von Mai 2015 bis Dezember 2015

Leistungen:

Generelles Projekt
Fachbereich Wasserbau/Flussbau, Feststoff,
Morphologie und Schutzwasserbau
Planung/Projektierung; 2D Hydraulik, Feststoff
und Morphologie

Ziele des Projekts

Das Ziel des Projekts wurde durch das Konzept „Naturpark Salzachauen – eine Kathedrale für die Zukunft bauen“ (12/2013; Verfasser: Haus der Natur und Naturschutz Land Salzburg) definiert.

Projektbeschreibung

Im Rahmen einer maximalen Raumverfügbarkeit wird mit den zur Verfügung stehenden Flächen ein deutlich größerer Entwicklungsraum angestrebt als bei den bisherigen Planungsvarianten. Ziel des Projekts ist die Wiederherstellung eines leitbildkonformen Gewässerzustands

Projektkennzahlen

Gesamtlänge der Maßnahmen ca. 4 km; Bearbeitungsfläche Hinterland: ca. 50 ha; MQ ca. 240m³/s; HQ100 ca. 3100m³/s

Projektbesonderheiten

Die Projektierung erfolgte als interdisziplinärer Prozess zwischen Ökologie (Fa. Revital - eigene Beauftragung) und Wasserbau/Morphologie. Als Naturflusskonzept steht wasserbaulich/morphologisch einerseits die Raumentwicklung und Sohlstabilität im Vordergrund, gleichzeitig muß die Planung Nutzungen/Interessen/Rechte berücksichtigen und Gefährdungen kompensieren.

Leistungen

Generelles Projekt
Fachbereich Wasserbau/Flussbau, Feststoff, Morphologie und Schutzwasserbau
Planung/Projektierung; 2D Hydraulik, Feststoff und Morphologie
Kostenschätzung, naturnahe Sicherungen

